

4. Die Gliederung von Texten analysieren

4.–9. Kl. 30 Min.



Material:
Texte (siehe rechts).

Variante 1: Die S erhalten einen oder mehrere Texte (Texte mit klarem chronologischen Ablauf!) sowie ein Blatt, auf dem sie einen Zeitstrahl aufzeichnen (vgl. Nr. 9). Nun sollen sie die einzelnen Stationen aus dem Text stichwortartig auf dem Zeitstrahl eintragen.

Variante 2: Die S erhalten anspruchsvollere Texte verschiedener Gattungen und sollen mit verschiedenen Farben zumindest die drei Teile «Einleitung» / «Hauptteil» / «Schluss, Zusammenfassung» markieren.

5. Zu einem Anfang ein Ende finden und umgekehrt; «Sandwich-Geschichten»

2.–9. Kl. 30 Min.



Material:
Blätter mit Textanfängen.

Die S erhalten den Anfang eines Textes (z. B. den Beginn einer Geschichte oder den Vorspann zu einem Artikel aus der Zeitung). Allein oder in Zweier- oder Dreiergruppen sollen sie den Text fertig schreiben und dabei auch die Teile Hauptteil und Schluss/Zusammenfassung markieren. Bei längeren Texten sollen sie Zwischentitel setzen. Abschließend stellen sie einander ihre Versionen vor. Dies ist spannend, da alle den gleichen Anfang haben und die Texte doch ganz unterschiedlich werden.

Variante 1: Die S bekommen das Ende eines Textes und sollen den Anfang und den Hauptteil dazu schreiben.

Variante 2: «Sandwich-Geschichten»: Die S erhalten Anfang und Ende eines Textes (Geschichte, Witz, Sachtext) und sollen den Mittelteil dazuerfinden.

6. Spielregeln, Bastelanleitungen, Rezepte schreiben und sammeln

2.–9. Kl. 40 Min.



Das Verfassen von handlungsorientierten Texten wie Spielregeln, Bastelanleitungen, Rezepte etc. verlangt einen besonders klaren Aufbau, weil die Anweisungen sonst schwer verständlich oder nicht nachvollziehbar sind. Die Qualität eines solchen Textes lässt sich also unmittelbar daran bemessen, wie gut er «funktioniert». Mit der Klasse Sammlungen von Rezepten, Bastelanleitungen etc. anzulegen ist zugleich ein attraktives Projekt, da diese Texte von unmittelbarem praktischen Nutzen sind. Attraktiv sind auch zweisprachige Sammlungen in Kooperation mit den Lehrpersonen des Regelunterrichts, siehe unten Nr. 21.